



pld – Pressedienst der
Landeshauptstadt Düsseldorf

Herausgegeben vom
Amt für Kommunikation
Rathaus - Marktplatz 2

Postfach 101120
40002 Düsseldorf

Telefon: +49. 211/ 89-93131
Fax: +49. 211/ 89-94179

presse@duesseldorf.de
www.duesseldorf.de/presse
www.facebook.com/duesseldorf
www.twitter.com/duesseldorf

Redaktionsteam:
bla - Manfred Blasczyk - 93132
bu - Michael Buch - 93134
fe - Natalia Fedossenko - 93131
fri - Michael Frisch - 93115
mun - Angela Munkert - 97018
pau - Volker Paulat - 93101
arz - Dieter Schwarz - 93138

Bäume am Nordpark und im Volksgarten müssen weichen

Zwei mehr als 30 Meter hohe Säulenpappeln (*Populus nigra* 'Italica') die am Parkplatz Kaiserswerther Straße 390 am Nordpark stehen, müssen laut den Experten im Gartenamt gefällt werden. Die mächtigen Pappeln sind nicht mehr standsicher. Am Stammfuß haben sich jeweils tiefe Faulstellen gebildet. Die Stämme klingen schon ganz hohl, wenn man sie mit dem Schonhammer abklopft. Das ist ein deutliches Warnsignal für die Baumkontrolleure des Gartenamtes. Der hohle Klang deutet darauf hin, dass der Baum stark geschädigt ist.

Auch eine sehr prägende alte Roteiche (*Quercus rubra*) im Volksgarten muss weichen. Die alte Eiche ist fast 30 Meter hoch und hat einen Stammumfang von fünf Metern. Am Stamm sind sehr deutlich die Fruchtkörper des Lackporlings zu erkennen. Dieser Holz zersetzende Pilz verursacht Weißfäule an den Wurzeln. Auf diese Weise gefährdet er die Standsicherheit der Bäume.

Bei allen drei Bäumen hat das Gartenamt zur Absicherung der eigenen Diagnose einen externen Baumsachverständigen hinzugezogen. Es wurden Zugversuche vorgenommen, um die Stand- und Bruchsicherheit der Bäume zu ermitteln. Diese Messungen haben bestätigt, dass die Altbäume nicht mehr standsicher sind. Die Fällung wird jeweils in der kommenden Woche erfolgen. Es kann nicht länger abgewartet werden, weil die Pappeln am Nordpark unmittelbar am Parkplatz stehen. Auch die Eiche im Volksgarten wächst direkt an einem Spazierweg. Die Gefahr, dass Menschen zu Schaden kommen, falls die Bäume umstürzen, ist gemäß der Baumsachverständigen in jedem Fall zu groß.

(pau)